



SILVESTRI AG
Nutztier-Systempartner
9450 Lüchingen, Tel. 071 / 757 11 00
info@silvestri.swiss

Grundanforderung an den Ausmast Betrieb und die Tierqualität

- IP Suisse, Produktionsrichtlinien Silvestri Weiderind Programm
- Nur Rinder und Ochsen (keine Muni)
- Aus Gebrauchskreuzung: 50 % Mastrasseanteil: Limousin, Blonde d'Aquitaine, Aubrac, Charolais, reine Simmentaler, Original Braunvieh
- Aus Mutterkuhhaltung: 50 % Mastrasseanteil (keine HB Anerkennung notwendig)
- Biodiversität- und Ressourcenschutz-Richtlinien der IP Suisse erfüllen

Spezielle Haltungsanforderungen an den Ausmast Betrieb

- Während den letzten 5 Monaten vor der Schlachtung dauernd auf dem Heimbetrieb oder auf einem Alpbetrieb, gemäß Sömmerungs Beitragsverordnung. Täglich 8 Std. Weide während der Vegetationsdauer mit witterungsbedingten Ausnahmen.
- Dauernder Auslauf im Winter, Raus u. BTS erfüllt für Kat: A3, A4, A6, A7, A8,
- Achtung Remonten Zukauf: Remonten ab dem 161. Lebendtag, Raus, während der Vegetationsperiode zusätzlich täglich Weide. Nur Remonten Zukauf von einem Silvestri Weiderind Vertragsproduzent.
- Keine Parallelproduktion in der Ausmastphase ohne BTS, Raus plus Weide.

Spezielle Fütterungsanforderungen an den Ausmast Betrieb

- In erster Linie Grundfutter
- Zusatzfutter, wenn nötig in Label Qualität, Soja Fütterungsverbot
- GMF (Graslandbasierte Milch- u. Fleischproduktion) im Bereich Weide Rind erfüllt

Vermarktung/Marktchancen Silvestri Weiderind

- Vertragsproduktion, Mindestliefermenge ab 10 Tieren pro Jahr
- Vermarktung über die SILVESTRI AG, Lüchingen,
- Vermittlung v. Weide Rind Remonten u. Tränkern durch die Silvestri AG
- Alter der Weide Rind Tiere max. 840 Tage
- Mindestqualität T3, Qualitätszuschlag für H Tiere 60 Rp und C Tiere 80 Rp
- Schlachtgewicht min. 220 kg bis max. 320 kg, Übergewichtsabzug ab 300 kg
- Preis: Proviande Ochsen Preis plus CHF 1.60 Silvestri Weiderind Zuschlag
- Preis: wöchentliche Veröffentlichung in der Landw. Presse

Silvestri Weiderind Kontrollen für den Ausmast Betrieb

- Anlässlich der regulären IP Suisse Kontrollen und unangemeldete Stichkontrollen.



Silvestri IP-Suisse Weiderind Programm / passend für jeden Betrieb

1. Aufzucht Betrieb

1.1.1. Milchviehalter

Milchkühe, welche nicht mehr zur Remontierung gebraucht werden am besten mit folg. Mastrassestieren besamen: Limousin, Aubrac, Charolais. Mit diesen Gebrauchskreuzungen: (Milchvieh x Fleischrinderrassestier) Mastremonten produzieren von 180 kg bis 300 kg LG oder ausmästen bis 530 kg/LG. Siehe Punkt 2.2. Männliche Mastrassetränker unter Schmerzausschaltung kastrieren.

Rinder aus Milchviehhaltung müssen ein T 3 im Schlachthof erreichen und dürfen nicht älter als 840 Tage alt sein.

1.1.2. Mutterkuhalter

Produktion von Mastremonten für das Weiderind Programm.

Vorteil: die Remonten brauchen keinen Ausmastgrad! Auch für Umstellbetriebe geeignet. Verlangen Sie unser Vermarktungsreglement für Weiderind Remonten.

2. Ausmast Betrieb (Silvestri Weiderind Vertragsproduktion)

2.1.1. Silvestri Weiderind klassisch

Der Weiderind Mäster kauft Mastrassentränker und tränkt sie ab, oder er kauft richtlinienkonforme Remonten von der Silvestri AG und produziert schlachtreife Weiderinder.

Wichtig Beim Remonten Zukauf: Aufzucht Raus, plus, ab 160 Tage Weidehaltung während Vegetationsperiode.

2.1.2. Silvestri Weiderind aus Mutterkuhhaltung oder Milchviehhaltung

Weiderind Mäster als Mutterkuhalter oder als Milchviehalter mästet seine Absetzer (Mutterkuh oder Gebrauchskreuzung) weiter zu schlachtreifen Weiderinder.

Geschlossener Betrieb!

2.1.3. Silvestri Weiderind aus Ammenkuhhaltung

Weiderind Mäster mit Ammenkühen produzieren ihre Remonten selber und produzieren schlachtreife Weiderinder. Tränker an der Milchkuh anhängen oder am Nuggi abtränken.

Tränker Zukauf von der Silvestri AG.